



An die Teilnehmenden des Workshops
während der GAL-Tagung an der Universität Koblenz
sowie Interessierte am GAL-Forschungsfokus

Geflüchtete: Forschungsfragen und Forschungsthemen

– **Zweites Arbeitstreffen GAL-Forschungsfokus Geflüchtete im Februar 2017**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Interessierte am GAL-
Forschungsfokus *Geflüchtete*,

beim GAL-Kongress in Koblenz hat sich ein Workshop zum Thema *Geflüchtete:
Forschungsfragen und Forschungsthemen* gebildet. Dort entstand der Wunsch nach
einer Vernetzung von Interessierten, die sich gegenseitig über linguistische
Forschungsprojekte zu Mehrsprachigkeit und Sprachunterricht für Geflüchtete
informieren wollen. Es bestand der Eindruck, dass laufende oder geplante
Forschungsvorhaben durch gegenseitige Kenntnisnahme und Austausch gewinnen
könnten (wir bitten auch, die **Umfrage im Anhang** auszufüllen). Wir besprachen
im Rahmen des Workshops ein weiteres Treffen, um uns weiter über laufende und
anstehende Forschung rund um den Geflüchteten-Diskurs auszutauschen, um ihn
dann in einen GAL-Forschungsfokus münden zu lassen (in dessen Rahmen es zu
weiteren Treffen kommen soll).

Die Organisationsgruppe Sandra Sulzer, Lejla Preljevic und Katrin Köppl von der
Technischen Universität Darmstadt und Peter Rosenberg von der Europa-
Universität Frankfurt/Oder sowie mir hat nun die folgende Terminoption
herausgesucht:

Fr 10.2.2017 ab mittags bis Sa 11.2. (nach)mittags

Gedacht ist an eine kurze Vorstellung Ihres Projekts (10 Min. plus 10 Minuten
Diskussion), die den Teilnehmenden einen Überblick über Forschungsfragen, Ziele,
Methoden, erste Ergebnisse und offene Fragen gibt. Darüber hinaus soll
ausreichend Zeit für weiterführende Diskussionen bleiben.

Bitte melden Sie sich über die folgende Adresse [gal-forschungsfokus@spz.tu-
darmstadt.de](mailto:gal-forschungsfokus@spz.tu-darmstadt.de) an und senden uns Angaben zu Ihrem Thema, welches Sie vorstellen
möchten (bitte mit einem maximal einseitigen Exposé als angehängte Datei in
einem üblichen und lesbaren Format).

Der GAL-Vorstand hat eine finanzielle Unterstützung (Reisekosten) für
NachwuchswissenschaftlerInnen in Aussicht gestellt. Wenn Sie hierfür in Frage
kommen, erwähnen Sie bitte Ihren Bedarf in Ihrem Exposé, so dass der GAL-
Vorstand entscheiden kann, wer gefördert wird.

Mit freundlichen Grüßen für die Vorbereitungsgruppe

Britta Hufeisen

Institut für Sprach-
und Literaturwissenschaft

Fachgebiet Sprachwissenschaft -
Mehrsprachigkeit

Department of Linguistics and
Literary Studies
Division of Linguistics and
Multilingualism

Prof. Dr. Britta Hufeisen

Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 - 4569
Fax +49 6151 16 - 4139
hufeisen@spz.tu-darmstadt.de

Datum
15. Dezember 2016